

## Sport Schweiz 2008

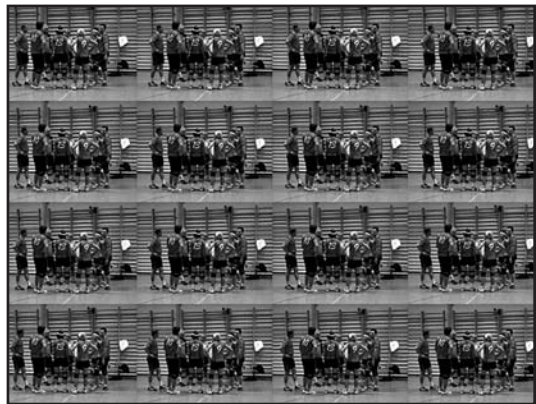
# Das Sportverhalten der Schweizer und der Bremgartner Bevölkerung

**Der Wonnemonat Mai eröffnet die warme Jahreszeit, die uns tatendurstig macht, ins Freie hinauszieht, die frische Morgenstimmung oder den langen, lauen Abend zu geniessen: Lustvolle körperliche Betätigung, gemeinsames Sport treiben oder genüssliches Braten an der Sonne mit anschliessenden kulinarischen Höhenflügen zum Mästen des Wohlstandsbauches?**

Sicher haben Sie schon mehrmals gute Vorsätze gefasst, um etwas Vernünftiges für Ihre Gesundheit, Ihr junges Aussehen oder Ihre unwiderstehliche Attraktivität zu unternehmen. Die Erkenntnisse aus der soeben veröffentlichten Umfrage «Sport Schweiz 2008» des Bundesamtes für Sport bei 11'000 Schweizern sollen Ihnen helfen, Ihre sportlichen Wunschträume in Taten umzusetzen, neue Ideen zu erhalten oder bessere Ausreden für Ihr Nichtstun zu finden.

Zuerst einmal herzliche Gratulation! Sie gehören als Bremgärteler zu den fleissigen Deutschschweizern, von welchen 45% wöchentlich über 3 Stunden Sport treiben. (Westschweiz 28%). Da die sportliche Aktivität mit höherem Bildungsniveau und Einkommen steigt, dürfte die Sportfreudigkeit in unserem Dorf noch weit höher sein.

25% der Schweizer sind Mitglied in einem Sportverein, das müssten also genau 1000 Leute aus Bremgarten sein, welche die 13 Sportklubs unseres Dorfes besuchen. Nach Wahrscheinlichkeit sollten somit in jedem Training 77 fleissige Sportler in der Halle stehen, was sicher den Bau von weiteren Turnhallen rechtfertigt.



27% der Schweizerinnen und Schweizer sind erklärte Nichtsportler. Betrachten wir also zuerst ihre guten Ausreden:

42% haben zu wenig Zeit. Aber 80% der Schweizer interessieren sich für Sport, darum sitzen die Männer jede Woche 2 Stunden und 42 Minuten (die Frauen nur halb so lange!) vor dem Fernseher, um am liebsten Fussball, Tennis oder Skisport zu konsumieren.

17% sagen, dass Sport keinen Spass macht. Die sportlichen Schweizer vergnügen sich in 200 verschiedenen Sportarten, da gäbe es doch für jeden etwas Lustiges.

10% der Nichtsportler fühlen sich genug fit und nur 8% sind ehrlich und gestehen, dass sie einfach zu faul seien.

Oder meinen Sie, Sie seien zu alt für sportliche Aktivität? 30% der pensionierten Frauen und 39% der Rentner treiben mehrmals pro Woche mehrere Stunden Sport.

Zuletzt noch ein paar Ausreden, die auch verbissene Sportfreaks akzeptieren: «Ich arbeite lieber» (immerhin 8% fleissige Schweizer), «Die Zeit geht der Familie verloren» (4% der Väter geben alles für ihre Familie!), «Sport tut mir nicht gut» (4% vorsichtige Sportmuffel), «Sport ist zu teuer» (doch noch 2% sparsame Eidgenossen) und am besten: «Sport ist gefährlich» (das stimmt: 11,6% der befragten Leute haben sich im letzten Jahr beim Sport verletzt.)

Trotzdem: 96% der Sportler geben als Hauptmotivation Gesundheit und Spass an, 86% wollen sich beim Sport entspannen und abschalten und für 66% ist das Zusammensein mit Kollegen auch noch wichtig.

## Welches sind nun die beliebtesten Sportarten in der Schweiz?

42% Radfahren, 42% Wandern/Walking, 32% Schwimmen, 26% Skifahren, 18% Jogging, 14% Fitnesstraining, 12% Turnen/Gymnastik, 8% Fussball, 5% Snowboard, 5% Tennis



## Welche Konsequenzen hat dies für die 4000 Einwohner von Bremgarten?

34% der Schweizer Frauen bezeichnen Radfahren als ihre Liebessportart. Also müssten in unserem Dorf ungefähr 680 Frauen ihren kleineren Einkauf im Migros mit dem Velo erledigen.

Die Hälfte aller Männer bezeichnen wandern, joggen und laufen als ihre Liebessportart. Der Durchschnittsschweizer braucht täglich 98 Minuten



für seinen Arbeitsweg. In 49 Minuten erreichen also alle, die in Bern arbeiten, problemlos zu Fuss ihren Arbeitsplatz.

## Für die Sportplatzplanung in Bremgarten wären folgende statistischen Werte wichtig:

– In Bremgarten wohnen 644 sportliche Radfahrerinnen und 756 Radfahrer. Sie sind im Durchschnitt 45 Jahre alt und sitzen wöchentlich einmal auf ihrem Stahlross.



– Dafür galoppieren 57 Frauen und nur 11 Männer jeden vierten Tag auf einem richtigen Pferd herum. Da das mehr Geschicklichkeit erfordert, sind sie 9 Jahre jünger als die Velofahrer.

– Die 24,84 Frauen und 251,16 Männer, welche in unserem Dorf Fussball spielen sind durchschnittlich 30-jährig.

– Leider gibt es in Bremgarten nur je 28 Personen, die Leichtathletik, Handball oder Eislauf betreiben und dazu noch 7 Taucherinnen und 21 Taucher.

– Am Ende der Rangliste stehen 8 Kanufahrer, 6 1/2 Kegler und 1 1/2 Keglerinnen (diese sind aber immer noch in grosser Gesellschaft, denn 2052 Schweizerinnen bezeichnen Kegeln als ihre Liebessportart.)

Das ist nur eine kleine Auswahl der 200 genannten Schweizer Sportarten und jeder tatendurstige Nichtsportler muss sich nun selbst entscheiden, ob er sich den 1'447'800 Schwimmern, den 91'200 Bergsteigern oder einer hilfsbedürftigen sportlichen Randgruppe anschliessen will. Hauptsache, Sport macht Spass, und das behaupten immerhin 5'415'000 Schweizer Sportlerinnen und Sportler.

Ich bitte alle Leser, welche sich über meine Interpretationen der «Statistik über Sportverhalten 2008» geärgert haben um Verzeihung und rate ihnen, eine Stunde der Aare entlang zu joggen, das wirkt Wunder gegen jeglichen Frust.

Lokales Bewegungs- und Sportnetz «3047 bewegt»  
Heini Wegmann, Koordinator

## RESTAURANT

**neubrücke**

Stefanie Cordier-Rizzi, Neubrückstrasse 204, 3037 Bern  
Küchenschef: Bruno Graf

wir empfehlen:

**Muttertagsmenu**  
**Fischspezialitäten**  
**und**  
**gut bürgerliche Küche**

Wir nehmen auch 100% WIR

TELEFON 031 301 11 10

## Am 11. Mai ist Muttertag

Schenken Sie Ihren Lieben eine blumige Überraschung.

Gerne erfüllen wir Ihre Wünsche am

**Samstag 10. Mai von 8.00–16.00 Uhr**

**Sonntag 11. Mai von 10.00–12.00 Uhr**

BlumenAmbiance

BlumenAmbiance GmbH  
Kalchackerstrasse 119  
3047 Bremgarten b. Bern

Tel. 031 301 95 26  
Fax 031 301 95 27  
BlumenAmbiance@gmx.ch

Auf Ihren Besuch freuen sich

Silvia Ruprecht  
Beatrice Blaser